

HVLP *EDGE*™ Gun

313326D
DE

Zur Applikation von Bautenanstrichen. For professional use only.

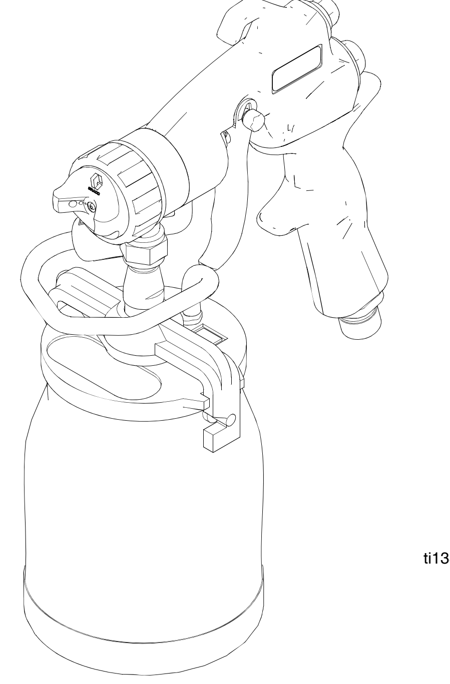
Modelle 257827

Die HVLP-Edge-Pistole ist nicht zur Verwendung an einem externen Kompressor bestimmt

Zulässiger Betriebsüberdruck: 0,35 MPa (3,5 bar)
Maximaler Eingangsluftdruck: 0,07 MPa (0,7 bar)



Wichtige Sicherheitshinweise
Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung für Anweisungen zu **Druckentlastung** und Spritzen. Bewahren Sie diese Anleitung auf.





Inhaltsverzeichnis

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und das Gefahrensymbol bezieht sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

WARNHINWEISE






BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Brennbare Dämpfe wie z. B. Lösungsmittel- und Lackdämpfe im **Arbeitsbereich** können explodieren oder sich entzünden. Durch folgende Maßnahmen kann die Brand- und Explosionsgefahr verringert werden:

-  Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Mögliche Zündquellen, wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Plastik-Abdeckfolien (Gefahr statischer Elektrizität), beseitigen.
- Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösungsmittel, Lappen und Benzin, halten.
- Kein Stromkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Stromschalter betätigen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind.
- Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Lesen Sie die **Erdungsanweisungen.**
- Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken.
- Wird bei Verwendung dieses Geräts statische Funkenbildung wahrgenommen oder ein elektrischer Schlag verspürt, **das Gerät sofort abschalten.** Gerät nicht wieder verwenden, bevor nicht das Problem erkannt und behoben wurde.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.
- Wenn brennbare Flüssigkeiten gespritzt oder zum Spülen oder Reinigen verwendet werden, muss das Spritzgerät mindestens 6 m von allen brennbaren Dämpfen entfernt sein.
- Nicht mit Materialien reinigen, deren Flammpunkt unter 21° C liegt. Nur Materialien auf Wasserbasis oder Lösungsbenzin verwenden. Für nähere Informationen fordern Sie bitte das Datenblatt zur Materialsicherheit vom Materialhersteller oder Händler an.

WARNHINWEISE




GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

- Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol stehen.
- Niemals den zulässigen Betriebsüberdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Den Abschnitt **Technische Daten** in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte beachten.
- Nur Materialien und Lösungsmittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Geräts verträglich sind. Beachten Sie den Abschnitt **Technische Daten** in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte. Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Wenn Sie umfassende Informationen zu Ihrem Spritzmaterial benötigen, fordern Sie bitte das MSDS vom Materialhersteller oder Händler an.
- Das Gerät täglich kontrollieren. Verschlissene oder beschädigte Teile sofort reparieren oder durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen.
- Gerät nicht verändern oder modifizieren.
- Das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck verwenden. Bei Fragen dazu den Händler kontaktieren.
- Die Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.
- Schläuche nicht knicken oder zu stark biegen. Schläuche nicht zum Ziehen der Geräte verwenden.
- Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften erfüllen.



GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE

Die Verwendung von Materialien in unter Druck stehenden Geräten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, können zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte führen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösemittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösemittel enthalten.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind.

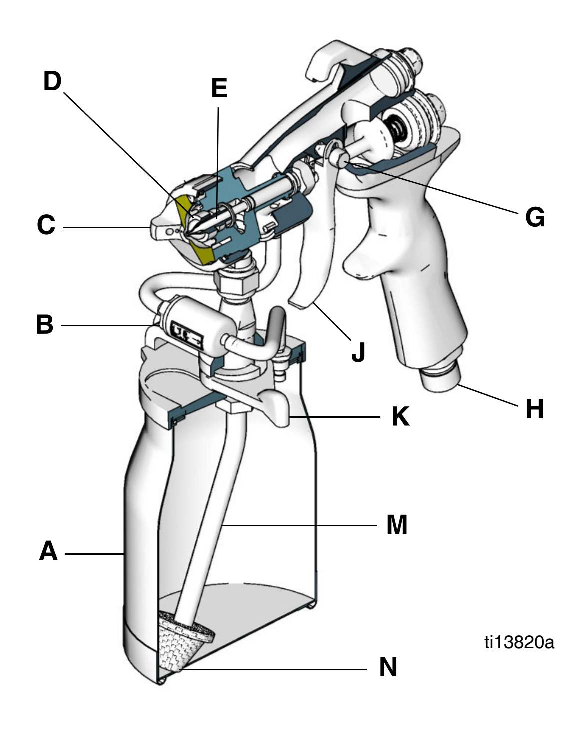


SCHUTZAUSRÜSTUNG

Wenn Sie das Gerät verwenden, Servicearbeiten daran durchführen oder sich einfach im Arbeitsbereich aufhalten, müssen Sie eine entsprechende Schutzbekleidung tragen, um sich vor schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörverlust zu schützen. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzvorrichtungen:

- Schutzbrille und Gehörschutz
- Handschuhe, Schutzkleidung und Atemschutzgerät nach den Empfehlungen der Material- und Lösungsmittelhersteller

Komponentenbezeichnung



ID	Komponente
A	Saugbecher
B	Rückschlagventil
C	Luftkappe
D	Luftdüse
E	Materialnadel
G	Abzugschieber
H	Lufteinlass
J	EasyGlide™ Trigger
K	Arretierung
M	Rohr mit Drehgelenk
N	Sieb

Vorgehensweise zur Druckentlastung



Befolgen Sie die Vorgehensweise zur Druckentlastung, wenn Sie dieses Symbol sehen.



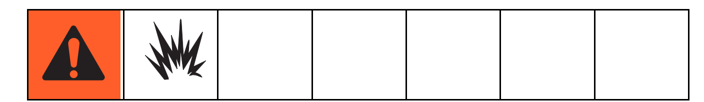





Dieses Gerät steht unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen durch Eindringen von unter Druck stehendem Material in die Haut, durch Verschütten von Material und durch bewegliche Teile zu vermeiden, halten Sie das Verfahren zur Druckentlastung an, wenn der Spritzvorgang abgeschlossen ist, sowie vor der Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts.

Der Spritzpistolen-Becher steht durch die Luftzufuhr zur Pistole unter Druck. Um die Gefahr schwerer Verletzungen durch unter Druck stehende Materialien oder versehentliches Spritzen aus der Pistole zu verringern, ist vor Abnahme des Behälters stets die Luftzufuhr zur Pistole zu unterbrechen. Den Spritzgerätestecker aus der Dose ziehen.

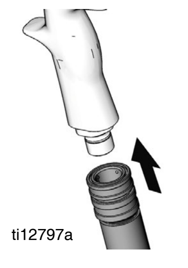
Systemvorbereitung



Darauf achten, dass das Spritzgerät ausgeschaltet und der Stecker abgezogen ist. Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung zur Spritzgeräteeinstellung.

Anschluss der Pistole am Saugbecher

1. Den Luftschlauch vom Spritzgerät am Pistoleneinlass anschließen.



ti12797a

2. Den Becher 3/4 voll füllen. Den Deckel anbringen. Den Pistolenbecherdeckel einrasten lassen, um ihn am Saugbecher zu sichern.

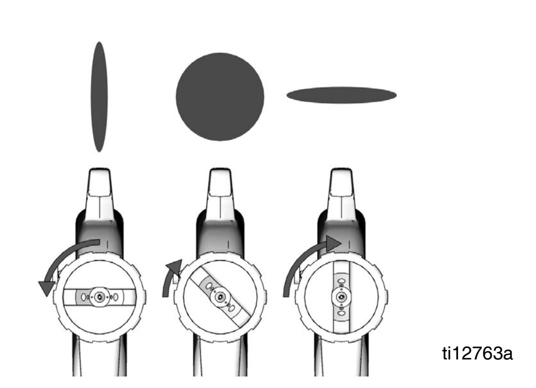


ti12872a

Betrieb

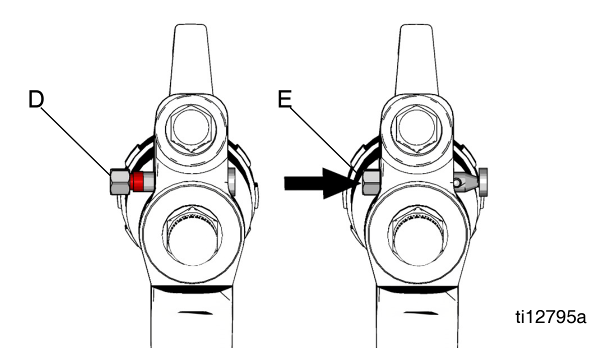
Einstellung des Spritzbildes

1. Die Luftkappe auf die Position für das gewünschte Spritzbild setzen.



ti12763a

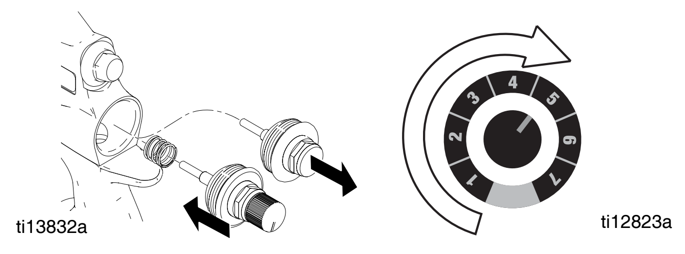
2. Überprüfen, ob der Abzugschieber in Spritzposition (E) und nicht in der Position zur Herausnahme der Nadel (D) ist.



ti12795a

Einstellung von Durchflussvolumen und Schichtstärke (257086)

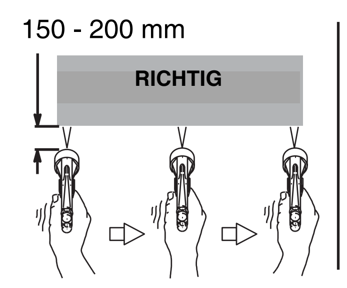
Durchflussvolumen und Schichtstärke werden mit dem Durchflussregelungsknopf eingestellt. Den Knopf auf **0** stellen. Den Durchfluss erhöhen, um das gewünschte Spritzbild zu erhalten.

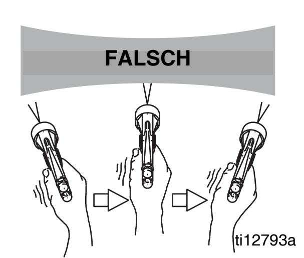


ti13832a ti12823a

Spray (Spritzen)

1. Die Pistole in einem Abstand von ca. 150 - 200 mm senkrecht zur Oberfläche halten.
2. Die Spritzpistole bewegen, bevor der Abzug betätigt wird. Die Pistole gerade und gleichmäßig führen. Am Ende der Bewegung den Abzug loslassen.





ti12793a

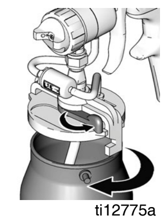
Reinigung der Spritzpistole





1. Den Druck entlasten, Seite 5.

2. Den Saugbecher abnehmen. Das Spritzmaterial aus dem Saugbecher entfernen.


ti12775a

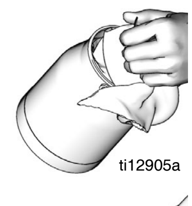
3. Entsprechend den Empfehlungen des Materialherstellers eine kleine Menge Lösungsmittel oder Wasser in den Saugbecher gießen.


ti12775a

4. Den Pistolenbecherdeckel einrasten lassen, um ihn am Saugbecher zu sichern.


ti12872a

5. Das Lösungsmittel bzw. Wasser in der Pistole herumwirbeln lassen.


ti13849a

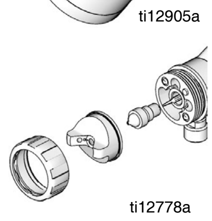
6. Das Lösungsmittel bzw. Wasser in einen Abfalleimer spritzen, bis der Strahl sauber aussieht.

7. Den Saugbecher abnehmen. Das verbleibende Lösungsmittel bzw. Wasser aus dem Saugbecher entfernen.

8. Den Saugbecher von innen mit einem sauberen Lappen reinigen.

ti12905a

9. Haltering, Luftkappe und Materialdüse abnehmen. In Lösungsmittel oder Wasser reinigen. Die Außenfläche der Pistole mit einem Lappen reinigen, der mit Lösungsmittel oder Wasser angefeuchtet wurde.


ti12778a

10. Die Pistole zusammenbauen. Die Pistole mit einem Lappen abwischen, der mit Lösungsmittel oder Wasser angefeuchtet wurde.

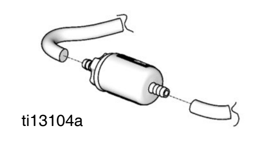

ti13850a

Fehlersuche am Rückschlagventil

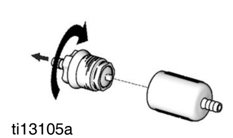
Wird empfohlen, wenn Material im Rückschlagventil ist.

Schnellsäuberung des Tellerventils

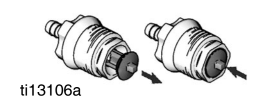
1. Das Rückschlagventil von den Saugbecher-Luftschläuchen lösen.


ti13104a

2. Das Rückschlagventil losschrauben.


ti13105a

3. Das Tellerventil am Knopf herausziehen und loslassen.


ti13106a

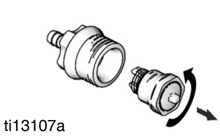
4. Das Rückschlagventil zusammenbauen und an den Luftschläuchen anbringen.

5. Erneut versuchen zu spritzen, um zu überprüfen, ob das Spritzen jetzt normal erfolgt.

Reinigung des Rückschlagventils

1. Schritt 1 und 2 unter **Schnellsäuberung des Tellerventils** ausführen.

2. Das Tellerventil vom Rückschlagventil losschrauben.


ti13107a

3. Alle Teile entsprechend den Empfehlungen des Spritzmaterialherstellers in Lösungsmittel reinigen.

4. Das Rückschlagventil zusammenbauen und an den Luftschläuchen anbringen.

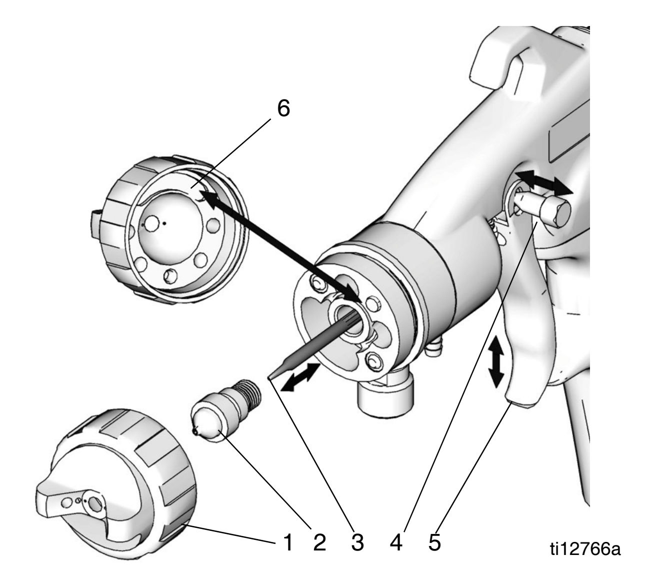
Auswechseln der Nadel

Ausbau

1. **Druck entlasten**.
2. Die Luftkappe (1) abnehmen.
3. Den Abzugschieber (4) auf die Position zur Herausnahme der Nadel (D) schieben, siehe Seite 2.
4. Die Materialdüse (2) entfernen.
5. Die Nadel (3) herausziehen.

Installation

1. Die Nadel (3) einsetzen.
2. Die Nadel hereindrücken und den Abzugschieber (4) auf Spritzposition (E) schieben, siehe Seite 2.
3. Den Abzug (5) zurückziehen und halten.
4. Die Materialdüse (2) anbringen.
5. Den Abzug loslassen.
6. Den Stift an der Pistole auf den Schlitz (6) in der Luftkappe ausrichten. Die Luftkappe (1) anbringen.



Material / Fluid Set Selection Guide

Material	Fluid Set #2 256946	Fluid Set #3 256947	Fluid Set #4 256948	Fluid Set #5 256949	Fluid Set #6 256950
Dye	■				
Ink	■				
Non-Wiping Stain	■				
Automotive Finish	■	■			
Lacquer		■	■		
Stain		■	■		
Enamel		■	■	■	
Epoxy		■	■	■	
Urethane		■	■	■	
Varnish		■	■	■	
Primer			■	■	
Industrial Finishes				■	■
Latex				■	■
Multi-Spec				■	■
Butyrate					■
Nitrate Dope					■
Oil Wall Paint					■

Auswahl des passenden Nadel-/Düsensatzes:
Am Ende der Materialnadel befinden sich Rillen, durch die die Größe des entsprechenden Nadel-/Düsensatzes angegeben wird. Zum Beispiel: Eine Nadel mit zwei Rillen am Ende wird zusammen mit Nadel-/Düsensatz Nr. 2 verwendet.

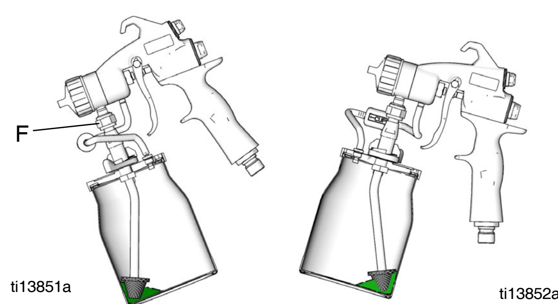
ti13753a

Einstellung des Drehgelenkrohrs

Durch das verstellbare Drehgelenkrohr kann die Pistole beim Spritzen in jeder beliebigen Position gehalten werden.

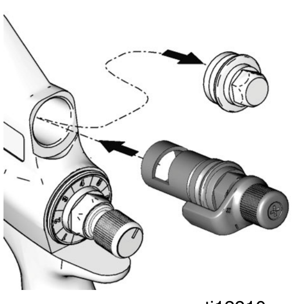
So wird die Position des Rohrs im Becher eingestellt:

1. Die Mutter (F) lösen. Den Becher auf die gewünschte Spritzposition drehen.
2. Die Mutter (F) festziehen.

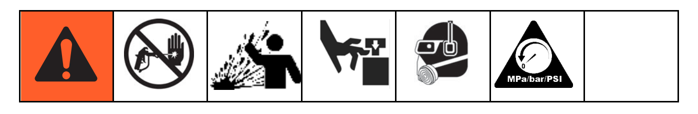


Installation des optionalen Artisan-Luftventils (256927)

1. Den Luftventilgehäuse-stopfen entfernen.
2. Das Artisan-Luftventil anbringen.



Fehlersuche

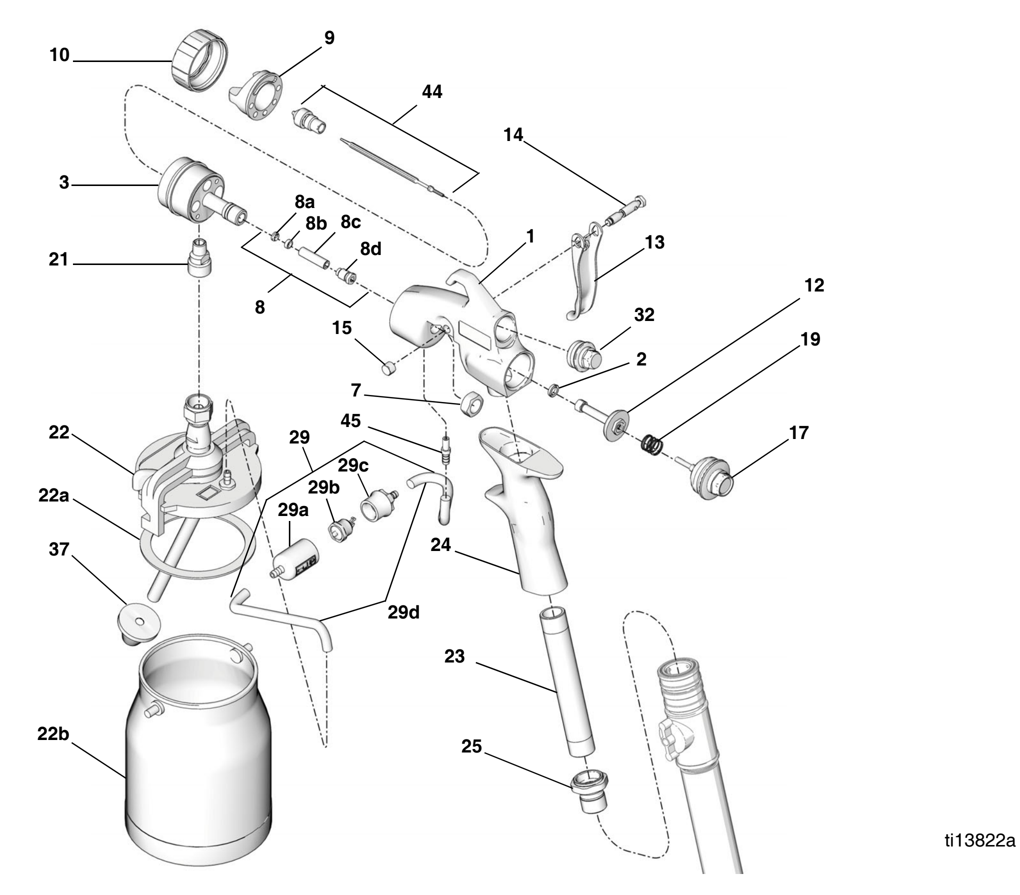


1. Führen Sie vor dem Durchführen von Reinigungs-, Überprüfungs- oder Wartungsarbeiten am Gerät das Verfahren zur Druckentlastung durch (siehe Seite 5).
2. Vor dem Zerlegen der Pistole alle anderen möglichen Ursachen und Probleme prüfen.

Problem	Ursache	Lösung
Orangenhautauftrag – unregelmäßige Farboberfläche	Zu große Farbtröpfchen	• Richtigen Spritzabstand einhalten, Seite 6. • Turbinenluftfilter sauber halten, um ungehinderten Luftdurchfluss zu ermöglichen. • Keinen Luftschlauch verwenden, der zu lang ist, um ausreichenden Zerstäuberdruck zu ermöglichen. • Sind die Tröpfchen immer noch zu groß, das Material verdünnen.
	Farbtröpfchen trocknen zu schnell, um richtig aus der Pistole fließen zu können	Das zu spritzende Objekt nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Beim Spritzen bei wärmeren Temperaturen ein langsamer verdunstendes Lösungsmittel oder einen Verdünner verwenden.
	Spritzen bei tiefen Temperaturen	Das Material und das zu spritzende Objekt sollten nach Möglichkeit Raumtemperatur haben. Beim Spritzen auf kalte Oberflächen werden die meisten Farben zu dick, um richtig fließen zu können.
Schleierbildung – Klarlacke haben ein milchiges Aussehen	Beim Spritzen unter heißen, feuchten Bedingungen bildet sich Kondenswasser im Lack	• Turbine einige Minuten vor dem Spritzen warmlaufen lassen. • Lack bei Zimmertemperatur und nicht auf Betonböden lagern. • Leichtere Beschichtungen auftragen und ausreichend lange trocknen lassen. • Ein langsamer verdunstendes Lösungsmittel oder einen Verdünner verwenden. • Nicht bei Wind spritzen.
Bildung von "Fischaugen" – kleine Flecken an der lackierten Oberfläche werden nicht ausgefüllt	Silikonverunreinigungen durch Schmiermittel, Fett, Politur oder Wachs an der zu spritzenden Oberfläche	Alle Teile mit einer Reinigungslösung reinigen; mit einem trockenen Lappen nachwischen. Lappen bei Bedarf auswechseln. Bleibt das Problem bestehen, ist ein entsprechendes Mittel zur Beseitigung von Fischaugen zu verwenden.
Verläufe und Gardinenbildung	Pro Anstrich wird zuviel Farbe aufgetragen, sodass die Farbe nicht richtig trocknen kann	• Die Pistole schneller bewegen oder die Fördermenge verringern. • Richtigen Spritzabstand einhalten, Seite 6. • Verdünnermenge reduzieren oder einen rascher trocknenden Verdünner verwenden.

Problem	Ursache	Lösung
Lösungsmittel wirft Blasen	Die gespritzte Oberfläche trocknet, noch bevor das Lösungsmittel entweichen kann	• Farbe in dünneren Schichten auftragen, um eine ordentliche Verdunstung zu ermöglichen. • Nur die empfohlenen Verdünner verwenden. • Die Maßnahmen unter "Orangenhautauftrag", "zu große Farbtröpfchen" in dieser Fehlersuchtabelle befolgen.
Keine oder nur geringe Fördermenge, stoßweiser oder spuckender Spritzstrahl	Nadel-/Düsensatz falscher Größe wird verwendet	Richtigen Nadel-/Düsensatz für das verwendete Material auswählen, Seite 5
	Die Materialdüse ist durch angetrocknete Farbe blockiert oder beschädigt	Materialdüse reinigen oder austauschen
	Der Deckel des Bechers oder Druckbehälters ist nicht fest genug angezogen, oder die Dichtung ist beschädigt	Deckel anziehen oder Dichtung auswechseln
	Die Materialrohre des Bechers oder Druckbehälters sind durch angetrocknete Farbe blockiert oder beschädigt	Materialrohre reinigen oder austauschen
	Luftzufuhr zum Becher ist blockiert	Zur Überprüfung: Becher abnehmen (nicht jedoch den Deckel). Pistole abziehen und überprüfen, ob Luft aus dem Rückschlagventil strömt. Wenn die Luft nicht frei fließen kann, muss das Rückschlagventil gereinigt oder ausgewechselt werden.
	Nadelpackungen nicht richtig eingestellt. **Hinweis:** Materialverlust durch die Packungen beeinträchtigt den Materialdruck und verursacht Materialauslauf aus dem Pistolengehäuse.	Pistolenkörper mit Lösungsmittel und Bürste reinigen. Nadelpackungen einstellen.
	Verstopftes Einlass-Sieb	Sieb austauschen, wenn es verstopft ist, oder entfernen, wenn das verwendete Material sehr zähflüssig ist.
Material tritt an der Materialdüse aus, nachdem der Abzug losgelassen wird	Nadel sitzt nicht in der Materialdüse	Prüfen, ob die Materialdüse locker ist, oder ob Düse oder Nadel verbogen sind; Düse anziehen oder entsprechende Teile auswechseln.
Schlechtes Spritzbild	Luftkappenhornbohrung und/oder Materialdüse verstopft	Luftkappe und/oder Materialdüse in Lösungsmittel einweichen. Luftkappenlöcher nur mit nicht-metallischen Gegenständen reinigen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Teile



Ref.	Part	Description	Qty.
1	256858	BODY, gun	1
2	188493	PACKING, u-cup, gun	1
3	257108	HOUSING, nozzle	1
7	192348	NUT, head	1
8	256960	KIT, includes 8a, 8b, 8c, 8d	1
8a		SPREADER, u-cup	1
8b		PACKING, u-cup	1
8c		SPACER, packing	1
8d		NUT, head	1
9	256951	HOUSING, air, cap	1
10	256861	RING, retaining, cap, air	1
12	257087	VALVE, air	1
13	15V846	TRIGGER	1
14	280545	PIN, slide, trigger, w/ball	1
15	15V848	NUT, slide, trigger, pin	1
17	15X120	VALVE, fluid	1
19	114069	SPRING, compression	1
21	196468	FITTING, adapter	1
22	244130	CUP, 1 qt, under (includes 22a, 22b)	1
22a	M70424	CUP, gasket	1
22b	244132	CUP, bottom	1
23	196463	TUBE, handle	1
24	277950	HANDLE, gun	1
25	196464	COUPLER, male	1
29	256957	CHECK VALVE, complete, includes 29a, 29b*, 29c, 29d	1
29a		FITTING, adapter	1
29b*		POPPET, check valve assembly	1
29c		FITTING, air	1
29d		TUBE, air, cup	2
32	15V844	HOUSING, plug, fluid	1
37	193218	STRAINER	1
44		See Material / Fluid Set Selection Guide table, page 8	
45	M70394	STEM, air pressure	1

▲ *Replacement Danger and Warning labels, tags, and cards are available at no cost.*

** Three-pack Check Valve Repair Kit 256956 is available.*

Technische Daten

HVLP *EDGE*™ Gun		
	US	**Metrisch**
Maximaler Materialeingangsdruck	50 psi	0,35 MPa, 3,5 bar
Maximaler Lufteingangsdruck	10 psi	0,07 MPa, 0,7 bar
Geräuschpegel (dBa)		
Schallpegel*	weniger als 65,0	
Lärmdruckpegel	weniger als 65,0	
Größe der Einlaßöffnung		
Lufteinlass	Schnellkupplung	
Materialeinlass	3/8 nps	
Benetzte Teile		
Spritzpistole, Grundgerät	edelstahl, Aluminium	
Spritzpistolenbecher	Aluminium, Polyethylen	
Optionaler externer 1-Quart-Becher	Aluminium, Polyethylen	
**Sound power measured per ISO-3744.*		

Hinweise

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jeder schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Die einzige Verpflichtung von Graco sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer anerkennt, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN - WEDER EXPLIZIT NOCH IMPLIZIT - IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Informationen über Graco

Besuchen Sie www.graco.com für die neuesten Informationen über Graco-Produkte.

Informationen über Patente finden Sie unter www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Graco unter 1-800-690-2894 an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 313754

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

www.graco.com
Ausgabe D - April 2014